

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung****Wie ist die Beschäftigungssituation im niedersächsischen Justizvollzug?**

Anfrage der Abgeordneten Dr. Marco Genthe und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.04.2017

Eine ausreichende Stellenbesetzung in Justizvollzugsanstalten ist Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Strafvollzug und ein wichtiger Baustein der inneren Sicherheit; dazu gehören attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten im Justizvollzug und die Besetzung freier Stellen mit qualifiziertem Fachpersonal.

1. Wie viele unbesetzte Stellen gibt es zurzeit in den Justizvollzugsanstalten in Niedersachsen?
2. Wie viele Bewerber gab es in den Jahren 2013 bis 2017 im Verhältnis zu den freien Stellen in den Justizvollzugsanstalten in Niedersachsen (bitte nach den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie viele der Bewerber in den Jahren 2013 bis 2017 wurden am Ende nicht eingestellt (bitte nach den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele Stellen in den Justizvollzugsanstalten in Niedersachsen sind mit Tarifkräften besetzt?
5. Ist die Besetzung mit Tarifbeschäftigten für die Landesregierung eine angemessene Alternative zur Besetzung der entsprechenden Stellen mit Justizvollzugsbeamten?
6. Wie hat sich die Zahl der Tarifkräfte in den Justizvollzugsanstalten in Niedersachsen von 2013 bis 2017 entwickelt (bitte nach den einzelnen Jahren aufschlüsseln)?
7. Was beabsichtigt die Landesregierung zu tun, um die Attraktivität der Beschäftigung im Justizvollzug zu steigern?
8. Wie schätzt die Landesregierung die Auswirkung der Reform des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes (NBesG) vom 20. Dezember 2016 (Nds. GVBl. 2016, 308) auf die Attraktivität einer Beschäftigung im Justizvollzug ein?

(Ausgegeben am 28.04.2017)